

BI gegen Windräder gründet sich

Windkraft-Lobbyist fordert Sachlichkeit

VON SABINE BRANDT

Lengefeld. Eine Bürgerinitiative gegen den Bau von Windrädern will sich am heutigen Abend in Lengefeld gründen. Erwartet werden Gründungsmitglieder aus allen Dörfern auf der Hochebene zwischen Rittersdorf und Milda. Matthias Golle, Vorstand der Genossenschaft „Bürger-Energie Thüringen“, gefällt das natürlich nicht. Er hoffe, dass die Betroffenen zur sachlichen Auseinandersetzung zurückkehren und der Windenergie eine Chance geben. „Denkt nüchtern über die Möglichkeiten einer Bürgerbeteiligung nach“, riet er den Einwohnern von Lengefeld, Neckeroda, Schwarza, Keßlar und Milda: „Fahrt dorthin, wo sich Bürger die Windräder nicht nur vor die Nase haben setzen lassen, sondern davon profitieren.“ In Hollich (NRW), stünden 19 Windräder in einem Windpark, der von 80 Grundstückseigentümern und weiteren 200 Bürgern betrieben werde.



Gründungsversammlung BI
gegen Windkraftanlagen
auf dem Hochplateau
zwischen Haufeld und Milda:
19 Uhr, Vereinshaus Lengefeld.